

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 21.07.2020	Bearbeiter Wensing, Theresa	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 16-1	N2000-Gebiet:	FFH: NSG Kelle - Teufelskancel
	EU-Code:	4625-303
	Thüringen-Nr.:	16

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Lindewerra, Norden
Flächengröße der BE (in ha):	0,08
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Bornhagen, Lindewerra (Landkreis Eichsfeld)
Gemarkung(en):	Bornhagen, Lindewerra
Flur(en) / Flurstück(e):	Bornhagen: Flur 004 13/1, Lindewerra: Flur 001 3/1
Weitere N2000 Planung/en:	-
MaP-Nr.(BE) des/r N2000-Gebietes/e:	-

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 05.08.2019
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10014	8150	Siilkatschuthalden	B	B	C	B	
10015	8150	Siilkatschuthalden	B	B	C	B	
10016	8150	Siilkatschuthalden	B	B	C	B	

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum 05.10.2017
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30233	6601	Mittelspecht		B	A		

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):	
LRT 8150	
Mittelspecht	

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFO46254C01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10014, 10015, 10016] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat		5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50015	10014, 10015, 10016	Verbuschung auslichten bei Bedarf	0,0840		1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat		6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50012	10014	30233	Buntsandstein-Blockhalde im Wald mit Moos- und Flechtenbewuchs, verbuscht und beschattet. Als Optimalmaßnahme ist die Verbuschung zeitnah auszulichten und dauerhaft unter 40 % zu halten. Die Behandlungsgrundsätze für den Mittelspecht sind zu beachten.	0,0318		1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf	200
50013	10015	30233	Buntsandstein-Blockhalde im Wald mit Moos- und Flechtenbewuchs, verbuscht und beschattet. Als Optimalmaßnahme ist die Verbuschung zeitnah auszulichten und dauerhaft unter 40 % zu halten. Die Behandlungsgrundsätze für den Mittelspecht sind zu beachten.	0,0278		1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf	175
50014	10016	30233	Buntsandstein-Blockhalde im Wald mit Moos- und Flechtenbewuchs, beschattet. Als Optimalmaßnahme ist die Verbuschung zeitnah auszulichten und dauerhaft unter 40 % zu halten. Die Behandlungsgrundsätze für den Mittelspecht sind zu beachten.	0,0244		1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	I	bei Bedarf	150
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
Natura 2000-Behandlungsempfehlungen Offenland Thüringen											
<p>Quelle: NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen (https://natura2000.thueringen.de/fileadmin/00_tlubn/Naturschutz/Dokumente/9_natura2000/Gebietsmanagement_Foerderung/n2000_ol_behandlungsempfehlung_201812_schnee.pdf)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Zur Fläche lagen keine Nutzerdaten vor.											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 21.07.2020	Bearbeiter Wensing, Theresa	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 16-2	N2000-Gebiet:	FFH: NSG Kelle - Teufelskancel
	EU-Code:	4625-303
	Thüringen-Nr.:	16

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):

Lagebeschreibung:	Hangbereich westlich des Kelletals
Flächengröße der BE (in ha):	0,11
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Bornhagen (Landkreis Eichsfeld)
Gemarkung(en):	Bornhagen, Lindewerra
Flur(en) / Flurstück(e):	Bornhagen: Flur 004 5/46,5/57, Lindewerra: Flur 001 15/3,15/4,51
Weitere N2000 Planung/en:	-
MaP-Nr.(BE) des/r N2000-Gebietes/e:	-

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 02.08.2019**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20011	4030	Trockene Heiden					G2bisG5_44761, G6_7581

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	
-------	--

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 4030

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFO46254C01
---------------------------------------	------------------

aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20011] -
---	-----------

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
70011 20011	Entwicklungsfläche einer ehemals Trockenen Heidefläche am ehemaligen Grenzstreifen. Ersteinrichtend ist eine Entbuschung erforderlich. Als Optimalmaßnahme ist die Fläche in Hütehaltung mit Schafen (einschließlich Hütehaltung in Netzen) zu nutzen. Alternativ können auch andere in den Pflegeempfehlungen des TLUBN aufgeführte Maßnahmen (z. B. späte Mahd von November bis Januar in Verbindung mit Abschieben des Oberbodens) durchgeführt werden. Sind die Maßnahmen auf dieser Fläche nicht umsetzbar, kann ersatzweise ein anderer geeigneter Standort zur Entwicklung des LRT 4030 ausgewählt werden.	0,1150		1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich
				1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	einmalige Maßnahme

Eine optimale Pflege ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombination zu erreichen.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Natura 2000-Behandlungsempfehlungen Offenland Thüringen											
<p>Quelle: NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen (https://natura2000.thueringen.de/fileadmin/00_tlubn/Naturschutz/Dokumente/9_natura2000/Gebietsmanagement_Foerderung/n2000_ol_behandlungsempfehlung_201812_schnee.pdf)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Zur Fläche lagen keine Nutzerdaten vor.											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
Die Stiftung Naturschutz Thüringen ist um Umsetzung der Hüteschafhaltung bemüht (Mitt. per E-Mail vom 10.06.2020)											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 21.07.2020	Bearbeiter Wensing, Theresa	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 16-3	N2000-Gebiet:	FFH: NSG Kelle - Teufelskancel
	EU-Code:	4625-303
	Thüringen-Nr.:	16

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):

Lagebeschreibung:	Lindewerra, Nordwesten
Flächengröße der BE (in ha):	0,11
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Bornhagen, Lindewerra (Landkreis Eichsfeld)
Gemarkung(en):	Lindewerra
Flur(en) / Flurstück(e):	Lindewerra: Flur 001 15/4, 16/4
Weitere N2000 Planung/en:	-
MaP-Nr.(BE) des/r N2000-Gebietes/e:	-

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 05.08.2019**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20009	4030	Trockene Heiden					G6_7581

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	
-------	--

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 4030

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20009] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
70008 20009	Heide mit Heidekraut (ca. 20 %); und Ginster (ca. 5 %), lückig mit offenen Bodenstellen, ruderalisiert, am Rand schwach und niedrig verbuscht. Mit Gifflattich-Vorkommen. Als Optimalmaßnahme ist die Fläche in Hütehaltung mit Schafen (einschließlich Hütehaltung in Netzen) zu nutzen. Alternativ können auch andere in den Pflegeempfehlungen des TLUBN aufgeführte Maßnahmen (z. B. späte Mahd von November bis Januar in Verbindung mit Abschieben des Oberbodens) durchgeführt werden. Sind die Maßnahmen auf dieser Fläche nicht umsetzbar, kann ersatzweise ein anderer geeigneter Standort zur Entwicklung des LRT 4030 ausgewählt werden.	0,1068		1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	I	mindestens einmal jährlich

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Natura 2000-Behandlungsempfehlungen Offenland Thüringen										
<p>Quelle: NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen (https://natura2000.thueringen.de/fileadmin/00_tlubn/Naturschutz/Dokumente/9_natura2000/Gebietsmanagement_Foerderung/n2000_ol_behandlungsempfehlung_201812_schnee.pdf)</p>										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
Zur Fläche lagen keine Nutzerdaten vor.										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
Die Stiftung Naturschutz Thüringen ist um Umsetzung der Hüteschafhaltung bemüht (Mitt. per E-Mail vom 10.06.2020)										

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 21.07.2020	Bearbeiter Wensing, Theresa	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 16-4	N2000-Gebiet:	FFH: NSG Kelle - Teufelskanzel
	EU-Code:	4625-303
	Thüringen-Nr.:	16

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Hangbereich westlich des Kelletals
Flächengröße der BE (in ha):	0,89
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Lindewerra (Landkreis Eichsfeld)
Gemarkung(en):	Lindewerra
Flur(en) / Flurstück(e):	Lindewerra: Flur 001 16/4, Flur 004 284/1,284/2,444/1
Weitere N2000 Planung/en:	-
MaP-Nr.(BE) des/r N2000-Gebietes/e:	-

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):					Datum 02.08.2019		
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20012	4030	Trockene Heiden					G2bisG5_41001, G2bisG5_44750, G6_7581

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie						Datum -	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):	
LRT 4030	

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20012] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs		Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT Habitat								
70010	20012	Entwicklungsfläche einer ehemals Trockenen Heidefläche am ehemaligen Grenzstreifen. Mit Giftfläch-Vorkommen. Ersteinrichtend ist eine Entbuschung erforderlich. Als Optimalmaßnahme ist die Fläche in Hütehaltung mit Schafen (einschließlich Hütehaltung in Netzen) zu nutzen. Alternativ können auch andere in den Pflegeempfehlungen des TLUBN aufgeführte Maßnahmen (z. B. späte Mahd von November bis Januar in Verbindung mit Abschieben des Oberbodens) durchgeführt werden. Sind die Maßnahmen auf dieser Fläche nicht umsetzbar, kann ersatzweise ein anderer geeigneter Standort zur Entwicklung des LRT 4030 ausgewählt werden.	0,8850			1.2.5.1. Hüte-/ Triftweide	optimal	l	mindestens einmal jährlich
						1.9.5.3. Verbuschung auslichten	optimal	k	einmalige Maßnahme

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
Eine optimale Pflege ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombination zu erreichen.										
Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme							
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)										
IDs		Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme							
Natura 2000-Behandlungsempfehlungen Offenland Thüringen										
Quelle: NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen (https://natura2000.thueringen.de/fileadmin/00_tlubn/Naturschutz/Dokumente/9_natura2000/Gebietsmanagement_Foerderung/n2000_ol_behandlungsempfehlung_201812_schnee.pdf)										
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):										
Zur Fläche lagen keine Nutzerdaten vor.										
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):										
Die Stiftung Naturschutz Thüringen ist um Umsetzung der Hüteschafhaltung bemüht (Mitt. per E-Mail vom 10.06.2020)										

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 21.07.2020	Bearbeiter Wensing, Theresa	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 16-5	N2000-Gebiet:	FFH: NSG Kelle - Teufelskancel
	EU-Code:	4625-303
	Thüringen-Nr.:	16

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):

Lagebeschreibung:	Hangbereich westlich des Kelletals
Flächengröße der BE (in ha):	0,09
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Lindewerra (Landkreis Eichsfeld)
Gemarkung(en):	Lindewerra
Flur(en) / Flurstück(e):	Lindewerra: Flur 001 14,15/2,15/4
Weitere N2000 Planung/en:	-
MaP-Nr.(BE) des/r N2000-Gebietes/e:	-

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 02.08.2019**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
20010	4030	Trockene Heiden					G2bisG5_44730, G6_7581

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum -**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	
-------	--

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 4030

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	...
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[20010] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
70009 20010	Entwicklungsfläche einer ehemals Trocken Heidefläche am ehemaligen Grenzstreifen. Ersteinrichtend ist eine Entbuschung erforderlich. Als Optimalmaßnahme ist die Fläche in Hütehaltung mit Schafen (einschließlich Hütehaltung in Netzen) zu nutzen. Alternativ können auch andere in den Pflegeempfehlungen des TLUBN aufgeführte Maßnahmen (z. B. späte Mahd von November bis Januar in Verbindung mit Abschieben des Oberbodens) durchgeführt werden. Sind die Maßnahmen auf dieser Fläche nicht umsetzbar, kann ersatzweise ein anderer geeigneter Standort zur Entwicklung des LRT 4030 ausgewählt werden.	0,0871		1.2.5.1.	Hüte-/ Triftweide	optimal	l	mindestens einmal jährlich
				1.9.5.3.	Verbuschung auslichten	optimal	k	einmalige Maßnahme

Eine optimale Pflege ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombination zu erreichen.

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Natura 2000-Behandlungsempfehlungen Offenland Thüringen											
<p>Quelle: NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen (https://natura2000.thueringen.de/fileadmin/00_tlubn/Naturschutz/Dokumente/9_natura2000/Gebietsmanagement_Foerderung/n2000_ol_behandlungsempfehlung_201812_schnee.pdf)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Zur Fläche lagen keine Nutzerdaten vor.											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
Die Stiftung Naturschutz Thüringen ist um Umsetzung der Hüteschafhaltung bemüht (Mitt. per E-Mail vom 10.06.2020)											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 21.07.2020	Bearbeiter Wensing, Theresa	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 16-6	N2000-Gebiet:	FFH: NSG Kelle - Teufelskancel
	EU-Code:	4625-303
	Thüringen-Nr.:	16

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):

Lagebeschreibung:	Lindewerra, Nordosten
Flächengröße der BE (in ha):	0,01
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Lindewerra (Landkreis Eichsfeld)
Gemarkung(en):	Lindewerra
Flur(en) / Flurstück(e):	Lindewerra: Flur 001 32/1,33
Weitere N2000 Planung/en:	-
MaP-Nr.(BE) des/r N2000-Gebietes/e:	-

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 02.08.2019**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10012	8220	Silikatfelsen und ihre Felsspaltenvegetation	B	C	C	C	

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum 05.10.2017 - 13.01.2020**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30001	7415	Trichomanes speciosum	C	C	C	C	
30233	6601	Mittelspecht		B	A		

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	
-------	--

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 8220 Prächtiger Dünnfarn Mittelspecht

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFO46254C01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10012] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50016 10012 30001	Zum Schutz des Prächtigen Dünnfarns ist zur Herstellung eines geeigneten Mikroklimas mit hoher Luftfeuchte das Freistellen des Felsens zu vermeiden.	0,0137		2.1.2.	Zulassen der natürlichen Sukzession in Teilflächen/ größere Teilbereiche ohne Bewirtschaftung	optimal	I	x Jahre lang

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
60001	10012	30001 30233	Habitat des Prächtigen Dünnfarns am Felsen der Teufelskanzel, stark beeinträchtigt durch die Freistellung des Felsens zur Verbesserung der Aussicht. Der Felsen entspricht zugleich einem LRT 8220, ID 10012. Die touristische Frequentierung führt zu starken Trittbelastungen, akustischen und visuellen Störungen sowie Müllablagerungen. Zum Schutz des Vorkommens des Prächtigen Dünnfarns ist eine Verbesserung der mikroklimatischen Verhältnisse mit einer hohen Luftfeuchtigkeit anzustreben - eine wiederholte Freistellung des Felsens ist unbedingt zu unterlassen. Zur Vermeidung von Beeinträchtigungen infolge der touristischen Nutzung ist auf eine Sensibilisierung der Besucher durch das Errichten von Informationstafeln zu zielen, Wege dürfen zudem nicht verlassen werden und Müllablagerungen sind zu beseitigen. Die Behandlungsgrundsätze für den Mittelspecht sind zu beachten.	0,0137		2.1.2.	Zulassen der natürlichen Sukzession in Teilflächen/ größere Teilbereiche ohne Bewirtschaftung	optimal	l	x Jahre lang	0
						12.4.7.	Beseitigung von nicht org. Ablagerungen (Müll, Schutt, Geräte u.a.)	optimal	k	einmalige Maßnahme	0
						13.3.	Wegegebot	optimal	l	x Jahre lang	
						14.3.	Informationstafeln	optimal	k	einmalige Maßnahme	500
Eine optimale Pflege ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombination zu erreichen.											
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Natura 2000-Behandlungsempfehlungen Offenland Thüringen											
Quelle: NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen (https://natura2000.thueringen.de/fileadmin/00_tlubn/Naturschutz/Dokumente/9_natura2000/Gebietsmanagement_Foerderung/n2000_ol_behandlungsempfehlung_201812_schnee.pdf)											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Zur Fläche lagen keine Nutzerdaten vor.											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 21.07.2020	Bearbeiter Wensing, Theresa	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 16-7	N2000-Gebiet:	FFH: NSG Kelle - Teufelskancel
	EU-Code:	4625-303
	Thüringen-Nr.:	16

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):

Lagebeschreibung:	Lindewerra, Nordosten
Flächengröße der BE (in ha):	0,09
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Lindewerra (Landkreis Eichsfeld)
Gemarkung(en):	Lindewerra
Flur(en) / Flurstück(e):	Lindewerra: Flur 001 33,64/42
Weitere N2000 Planung/en:	-
MaP-Nr.(BE) des/r N2000-Gebietes/e:	-

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 02.08.2019**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10013	8220	Silikatfelsen und ihre Felsspaltenvegetation	B	C	B	B	

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum 05.10.2017**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30233	6601	Mittelspecht		B	A		

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	
-------	--

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 8220
Mittelspecht

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFO46254C01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10013] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							
50011 10013 30233	Mehrstufiger, westexponierter Buntsandsteinfelsen im Wald (beschattet), mit Moos- und Flechtenbewuchs. Als Optimalmaßnahme ist bei Bedarf (ab ca. 40 % Verbuchung) eine Entbuschung vorzunehmen. Die Behandlungsgrundsätze für den Mittelspecht sind zu beachten.	0,0867		1.9.5.3.	Verbuchung auslichten	optimal	I	bei Bedarf

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Natura 2000-Behandlungsempfehlungen Offenland Thüringen											
<p>Quelle: NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen (https://natura2000.thueringen.de/fileadmin/00_tlubn/Naturschutz/Dokumente/9_natura2000/Gebietsmanagement_Foerderung/n2000_ol_behandlungsempfehlung_201812_schnee.pdf)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
Zur Fläche lagen keine Nutzerangaben vor.											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 21.07.2020	Bearbeiter Wensing, Theresa	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 16-8	N2000-Gebiet:	FFH: NSG Kelle - Teufelskanzel
	EU-Code:	4625-303
	Thüringen-Nr.:	16

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):

Lagebeschreibung:	Lindewerra, Nordosten
Flächengröße der BE (in ha):	0,16
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Lindewerra (Landkreis Eichsfeld)
Gemarkung(en):	Lindewerra
Flur(en) / Flurstück(e):	Lindewerra: Flur 004 299/1,302/1,451
Weitere N2000 Planung/en:	-
MaP-Nr.(BE) des/r N2000-Gebietes/e:	-

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 02.08.2019**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10010	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_41005, G2bisG5_44729, G2bisG5_50583

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum 05.10.2017**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30216	6598	Grauspecht		B	B		

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	
-------	--

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6510 Grauspecht

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFO46254C01, DETHLIGL46254N05
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10010] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme							

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme	LRT	Habitat								
50009	10010	30216	Gestörte Rotstraußgras-Wiese an einer Hangterrasse, am Steilhang mäßig verbuscht vor allem mit jungen Hainbuchen; mit abgestorbenen Kirschbäumen. Mit 5 % Magerkeitszeigern und 20 % Störzeigern (u. a. Wiesen-Knäuelgras, Sparriger Runzelbruder). Optimalmaßnahme ist eine ein- bis zweischürige Mahd (mit Abtransport des Mahdgutes). Optional ist die extensive Beweidung mit Rindern und Pferden fortführbar, eine Nachpflege ist jedoch erforderlich (Gehölzentnahme, selektive Nachmahd zur Zurückdrängung von Störzeigern und Beseitigung von Weideresten). Die Vegetationsentwicklung ist durch ein Monitoring zu begleiten, bei einer Verschlechterung des Erhaltungszustandes ist das Weidemanagement anzupassen (Verkürzung der Beweidungsdauer, ggf. Umstellung auf Mähweidesystem). Die Behandlungsgrundsätze für den Grauspecht sind zu beachten.	0,1594			Einschürige Mahd	optimal	I	maximal zweimal jährlich

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Natura 2000-Behandlungsempfehlungen Offenland Thüringen

Quelle:
 NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen
 (https://natura2000.thueringen.de/fileadmin/00_tlubn/Naturschutz/Dokumente/9_natura2000/Gebietsmanagement_Foerderung/n2000_ol_behandlungsempfehlung_201812_schnee.pdf)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

24/07/2020; telefonische Abstimmung mit Nutzer 16/2

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

24/07/2020; Optionalmaßnahme umsetzbar

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 21.07.2020	Bearbeiter Wensing, Theresa	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 16-9	N2000-Gebiet:	FFH: NSG Kelle - Teufelskancel
	EU-Code:	4625-303
	Thüringen-Nr.:	16

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Lindewerra, Nordosten
Flächengröße der BE (in ha):	0,65
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Lindewerra (Landkreis Eichsfeld)
Gemarkung(en):	Lindewerra
Flur(en) / Flurstück(e):	Lindewerra: Flur 004 286,287/1,293,446,447,508/292
Weitere N2000 Planung/en:	-
MaP-Nr.(BE) des/r N2000-Gebietes/e:	-

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):						Datum 02.08.2019	
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitat- struktur	Arten- inventar	Beein- trächtli- gungen	Gesamt- bewer- tung	
10009	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_44750

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie						Datum 05.10.2017	
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Popula- tion	Habitat- qualität	Beein- trächtli- gungen	Gesamt- bewer- tung	
30216	6598	Grauspecht		B	B		

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):	
LRT 6510	
Grauspecht	

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFO46254C01, DETHLIGL46254N02
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10009] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50008	10009	30216	0,6530		1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	maximal zweimal jährlich
					1.2.1.3.	Mehrschürige Mahd	optimal	k	dreimal jährlich
Eine optimale Pflege ist nur durch die angegebene Maßnahmenkombination zu erreichen.									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme								
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat	8...Übergreifende Maßnahme								
Natura 2000-Behandlungsempfehlungen Offenland Thüringen											
<p>Quelle: NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen (https://natura2000.thueringen.de/fileadmin/00_tlubn/Naturschutz/Dokumente/9_natura2000/Gebietsmanagement_Foerderung/n2000_ol_behandlungsempfehlung_201812_schnee.pdf)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
16/07/2020; Einzelgespräch mit Nutzer 16/1											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
16/07/2020; Optionalmaßnahmen umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 21.07.2020	Bearbeiter Wensing, Theresa	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 16-10	N2000-Gebiet:	FFH: NSG Kelle - Teufelskancel
	EU-Code:	4625-303
	Thüringen-Nr.:	16

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):

Lagebeschreibung:	Lindewerra, Nordosten
Flächengröße der BE (in ha):	1,26
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Lindewerra (Landkreis Eichsfeld)
Gemarkung(en):	Lindewerra
Flur(en) / Flurstück(e):	Lindewerra: Flur 004 306,307,308,309,310,524/454
Weitere N2000 Planung/en:	-
MaP-Nr.(BE) des/r N2000-Gebietes/e:	-

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 01.08.2019**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10006	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	A	B	B	G2bisG5_40985, G2bisG5_50583
10007	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_40985, G2bisG5_50583
10008	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_50583

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum 05.10.2017**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30216	6598	Grauspecht		B	B		

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	
-------	--

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6510 Grauspecht

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFO46254C01, DETHLIGL46254N04, DETHLIHK46254N01, DETHLIHK46254S01
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10006, 10007, 10008] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat 50017 10006, 10007, 10008	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme Optional: Fortführung der extensiven Rinderbeweidung mit Nachpflege unter Erhalt der eingeschlossenen Hecken	1,2555	KULAP	1.2.3.	Beweidung mit Nachmahd	optional	I	zweimal jährlich

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kostenschätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme									

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50005	10006	30216	Artenreiche, leicht gestörte Glatthaferwiese an einem schwach geneigten Westhang. Mit z. T. abgestorbenen alten Obstbäumen. Mit 15 % Magerkeitszeigern und wenigen Störzeigern. Optimalmaßnahme ist eine ein- bis zweischürige Mahd (mit Abtransport des Mahdgutes). Optional ist die Rinderbeweidung fortführbar, eine Nachpflege ist i. d. R. erforderlich (Gehölzentnahme, selektive Nachmahd zur Zurückdrängung von Störzeigern und Beseitigung von Weideresten). Die Behandlungsgrundsätze für den Grauspecht sind zu beachten.	0,2743	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	maximal zweimal jährlich	0
							1.2.3.	Beweidung mit Nachmahd	optional	I	zweimal jährlich
50006	10007	30216	Gestörte Rotstraußgras-Wiese an einem schwach bis mäßig geneigten, terrassierten Westhang. Mit 10 % Magerkeitszeigern und 20 % Störzeigern (u. a. Kleinköpfiger Pippau, Herbst-Löwenzahn). Optimalmaßnahme ist eine ein- bis zweischürige Mahd (mit Abtransport des Mahdgutes). Optional ist die extensive Rinderbeweidung fortführbar, eine Nachpflege ist jedoch erforderlich (Gehölzentnahme, selektive Nachmahd zur Zurückdrängung von Störzeigern und Beseitigung von Weideresten). Die Vegetationsentwicklung ist durch ein Monitoring zu begleiten, bei einer Verschlechterung des Erhaltungszustandes ist das Weidemanagement anzupassen (Verkürzung der Beweidungsdauer, ggf. Umstellung auf Mähweidesystem). Die Behandlungsgrundsätze für den Grauspecht sind zu beachten.	0,5979	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	maximal zweimal jährlich	0
							1.2.3.	Beweidung mit Nachmahd	optional	I	zweimal jährlich
50007	10008	30216	Gestörte Rotschwingel-Rotstraußgras-Wiese an einem schwach geneigten Westhang. Mit 5-10 % Magerkeitszeigern und 20 % Störzeigern (u. a. Wiesen-Knäuelgras, Gewöhnlicher Löwenzahn). Optimalmaßnahme ist eine ein- bis zweischürige Mahd (mit Abtransport des Mahdgutes). Optional ist die extensive Rinderbeweidung fortführbar, eine Nachpflege ist jedoch erforderlich (Gehölzentnahme, selektive Nachmahd zur Zurückdrängung von Störzeigern und Beseitigung von Weideresten). Die Vegetationsentwicklung ist durch ein Monitoring zu begleiten, bei einer Verschlechterung des Erhaltungszustandes ist das Weidemanagement anzupassen (Verkürzung der Beweidungsdauer, ggf. Umstellung auf Mähweidesystem). Die Behandlungsgrundsätze für den Grauspecht sind zu beachten.	0,3426	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	maximal zweimal jährlich	0
							1.2.3.	Beweidung mit Nachmahd	optional	I	zweimal jährlich
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Natura 2000-Behandlungsempfehlungen Offenland Thüringen

Quelle:

NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen
(https://natura2000.thueringen.de/fileadmin/00_tlubn/Naturschutz/Dokumente/9_natura2000/Gebietsmanagement_Foerderung/n2000_ol_behandlungsempfehlung_201812_schnee.pdf)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

16/07/2020; Einzelgespräch mit Nutzer 16/1

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

16/07/2020; Optionalmaßnahmen umsetzbar

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 21.07.2020	Bearbeiter Wensing, Theresa	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 16-11	N2000-Gebiet:	FFH: NSG Kelle - Teufelskancel
	EU-Code:	4625-303
	Thüringen-Nr.:	16

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):	
Lagebeschreibung:	Lindewerra, Osten
Flächengröße der BE (in ha):	2,87
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Lindewerra (Landkreis Eichsfeld)
Gemarkung(en):	Lindewerra
Flur(en) / Flurstück(e):	Lindewerra: Flur 003 237,84,85,86,87/1, Flur 004 422/1,424,427,461,516/426,521/425,522/425
Weitere N2000 Planung/en:	-
MaP-Nr.(BE) des/r N2000-Gebietes/e:	-

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle):							Datum 01.08.2019
ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10003	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	B	C	B	G2bisG5_47048, G2bisG5_50462
10004	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	C	B	G2bisG5_44622, G2bisG5_50462
10005	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	B	B	B	B	G2bisG5_44622, G2bisG5_50462
20003	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes					G2bisG5_44622, G2bisG5_44649, G2bisG5_50583

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie							Datum 05.10.2017
ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30216	6598	Grauspecht		B	B		

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):	
Datum	

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):
LRT 6510 Grauspecht

Aktuelle Nutzung(en):	
Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFO46254C01, DETHLIGL46254S17, DETHLIGL46254S26
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10003, 10004, 10005, 20003] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE									
IDs	Maßnahmebeschreibung		Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat	5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								
50018	10003, 10004, 10005, 20003	Optional: Fortführung der extensiven Rinderbeweidung mit Nachpflege	2,8699	KULAP	1.2.3.	Beweidung mit Nachmahd	optional	I	zweimal jährlich

Erstpflge-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

6...=Wiederherstellungsmaßnahme

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
70002	20003	30216	7...=Entwicklungsmaßnahme	1,5437	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	maximal zweimal jährlich	0
			Artenarme, gestörte Rotstraußgras- Wiese an einem schwach geneigten Hang mit Viehgangeln. Optimalmaßnahme ist eine ein- bis zweischürige Mahd (mit Abtransport des Mahdgutes). Optional ist die extensive Rinderbeweidung fortführbar, eine Nachpflege ist jedoch erforderlich (Gehölzentnahme, selektive Nachmahd zur Zurückdrängung von Störzeigern, z. B. Kleinköpfiger Pippau, Herbst- Löwenzahn, Weidelgras, und Beseitigung von Weideresten). Die Vegetationsentwicklung ist durch ein Monitoring zu begleiten, bei ausbleibender Verbesserung des Artenpektrums zur Wiederherstellung des LRT ist das Weidemanagement anzupassen (Verkürzung der Beweidungsdauer, ggf. Umstellung auf Mähweidesystem). Die Behandlungsgrundsätze für den Grauspecht sind zu beachten.			1.2.3.	Beweidung mit Nachmahd	optional	I	zweimal jährlich	4630

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50002	10003	30216	5...=Erhaltungsmaßnahme	0,6373	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	maximal zweimal jährlich	0
			Rotschwingel-Rotstraußgras-Wiese an schwach geneigtem Westhang im Zentrum mit einer Obstbaumreihe. Mit 10 % Magerkeitszeigern und 15 % Störzeigern (u. a. Gewöhnlicher Löwenzahn). Optimalmaßnahme ist eine ein- bis zweischürige Mahd (mit Abtransport des Mahdgutes). Optional ist die extensive Rinderbeweidung fortführbar, eine Nachpflege ist jedoch erforderlich (Gehölzentnahme, selektive Nachmahd zur Zurückdrängung von Störzeigern und Beseitigung von Weideresten). Die Vegetationsentwicklung ist durch ein Monitoring zu begleiten, bei einer Verschlechterung des Erhaltungszustandes ist das Weidemanagement anzupassen (Verkürzung der Beweidungsdauer, ggf. Umstellung auf Mähweidesystem). Die Behandlungsgrundsätze für den Grauspecht sind zu beachten.			1.2.3.	Beweidung mit Nachmahd	optional	I	zweimal jährlich	1915
50003	10004	30216		5...=Erhaltungsmaßnahme	0,3086	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	maximal zweimal jährlich
			Rotschwingel-Rotstraußgras-Wiese an schwach geneigtem Westhang. Streuobstwiese mit 20 % Störzeigern (z. B. Wiesen-Knäuelgras, Gewöhnlicher Löwenzahn). Optimalmaßnahme ist eine ein- bis zwei-schürige Mahd (mit Abtransport des Mahdgutes). Optional ist die extensive Rinderbeweidung fortführbar, eine Nachpflege ist jedoch erforderlich (Gehölzentnahme, selektive Nachmahd zur Zurückdrängung von Störzeigern und Beseitigung von Weideresten). Die Vegetationsentwicklung ist durch ein Monitoring zu begleiten, bei einer Verschlechterung des Erhaltungszustandes ist das Weidemanagement anzupassen (Verkürzung der Beweidungsdauer, ggf. Umstellung auf Mähweidesystem). Die Behandlungsgrundsätze für den Grauspecht sind zu beachten.			1.2.3.	Beweidung mit Nachmahd	optional	I	zweimal jährlich	925

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50004	10005	30216	5...=Erhaltungsmaßnahme Rotstraußgras-Wiese an schwach geneigtem Westhang mit einzelnen Kirschbäumen. Mit 10 % Magerkeitszeigern und kaum Störzeigern. Optimalmaßnahme ist eine ein- bis zweischürige Mahd (mit Abtransport des Mahdgutes). Optional ist die Rinderbeweidung fortführbar, eine Nachpflege ist i. d. R. erforderlich (Gehölzentnahme, selektive Nachmahd zur Zurückdrängung von Störzeigern und Beseitigung von Weideresten). Die Behandlungsgrundsätze für den Grauspecht sind zu beachten.	0,3802	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	maximal zweimal jährlich	0
						1.2.3.	Beweidung mit Nachmahd	optional	I	zweimal jährlich	1140
Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)											
IDs			Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
			8...Übergreifende Maßnahme								
Natura 2000-Behandlungsempfehlungen Offenland Thüringen											
<p>Quelle: NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen (https://natura2000.thueringen.de/fileadmin/00_tlubn/Naturschutz/Dokumente/9_natura2000/Gebietsmanagement_Foerderung/n2000_ol_behandlungsempfehlung_201812_schnee.pdf)</p>											
Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):											
16/07/2020; Einzelgespräch mit Nutzer 16/1											
Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):											
16/07/2020; Optionalmaßnahmen umsetzbar											

Maßnahme(n)blatt	Bearbeitungsdatum 21.07.2020	Bearbeiter Wensing, Theresa	Büro TRIOPS
-------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------

Behandlungseinheit (BE)-ID BE 16-12	N2000-Gebiet:	FFH: NSG Kelle - Teufelskanzel
	EU-Code:	4625-303
	Thüringen-Nr.:	16

Allgemeine Angaben (Einordnung der BE in die Örtlichkeit / Schutzstatus; *-Eintragungen sind fakultativ):

Lagebeschreibung:	Lindewerra, Südosten
Flächengröße der BE (in ha):	1,23
Gemeinde(n) / Kreis(e):	Lindewerra (Landkreis Eichsfeld)
Gemarkung(en):	Lindewerra
Flur(en) / Flurstück(e):	Lindewerra: Flur 002 10/2,11, Flur 003 215,239,243,336/88,337/238,357/216,93/1
Weitere N2000 Planung/en:	-
MaP-Nr.(BE) des/r N2000-Gebietes/e:	-

Eingeschlossene LRT - Geometrie(n) (Zustand LRT im Ergebnis der Plausibilitätskontrolle): **Datum 01.08.2019**

ID LRT	EU-Code LRT	Bezeichnung LRT	Zustand (A,B,C) nach				KULAP-N-ID
			Habitatstruktur	Arteninventar	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
10002	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes	A	B	B	B	G2bisG5_50439
20002	6510	Extensive Mähwiesen des Flach- und Hügellandes					G2bisG5_44582, G2bisG5_50439

Arten der FFH-Richtlinie Anh.II und/oder Vogelschutz-Richtlinie **Datum 05.10.2017**

ID Habitat	Code Art	Bezeichnung Art	Zustand (A,B,C) nach				Bemerkungen
			Zustand Population	Habitatqualität	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung	
30161	6678	Neuntöter		B	B		

Ergebnis der Ortsbegehung(en) (Datum; Ist-Zustand -> Freitext):

Datum	
-------	--

Erhaltungsziele (Code LRT; Art):

LRT 6510 Neuntöter

Aktuelle Nutzung(en):

Betroffene aktuelle FB der Maßnahmen:	DETHLIFH46254X01, DETHLIFO46254C01, DETHLIGL46254S32, DETHLIGL46254X02, DETHLIHK46254X03
aktuelle Nutzung(en) / Pflege (mit Datum)	[10002, 20002] -

Hauptmaßnahme (Dauerpflege) der BE

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität
Maßnahme LRT Habitat 50019 10002, 20002	Optional: Fortführung der extensiven Rinderbeweidung mit Nachpflege 5...=Erhaltungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	1,2348	KULAP	1.2.3.	Beweidung mit Nachmahd	optional	I	zweimal jährlich

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs	Maßnahmebeschreibung	Fläche (in ha)	Akt. Förderung	BfN-Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetzungsvorschlag	Priorität	Periodizität	Kosten-schätzung [€]
Maßnahme LRT Habitat	6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme								

Erstpflege-/Instandsetzungsmaßnahmen und anschließende Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 6...=Wiederherstellungsmaßnahme 7...=Entwicklungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
70001	20002	30161	Rotschwingel-Rotstraußgras-Wiese an einem schwach geneigten Südhang; lückiger Bewuchs. Optimalmaßnahme ist eine ein- bis zweischürige Mahd (mit Abtransport des Mahdgutes). Optional ist die extensive Rinderbeweidung fortführbar, eine Nachpflege ist jedoch erforderlich (Gehölzentnahme, selektive Nachmahd zur Zurückdrängung von Störzeigern und Beseitigung von Weideresten). Die Vegetationsentwicklung ist durch ein Monitoring zu begleiten, bei ausbleibender Verbesserung des Artenspektrums zur Wiederherstellung des LRT ist das Weidemanagement anzupassen (Verkürzung der Beweidungsdauer, ggf. Umstellung auf Mähweidesystem). Die Behandlungsgrundsätze für den Neuntöter sind zu beachten.	0,6917	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	maximal zweimal jährlich	0
						1.2.3.	Beweidung mit Nachmahd	optional	I	zweimal jährlich	2075

Dauerpflege- und Nutzung der Einzelflächen

IDs			Maßnahmebeschreibung 5...=Erhaltungsmaßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									
50001	10002	30161	Rotschwingel-Rotstraußgras-Wiese an schwach geneigtem Südhang; lückig, mit 3 alten Kirschbäumen. Mit 20 % Magerkeitszeigern und wenigen Störzeigern. Optimalmaßnahme ist eine ein- bis zweischürige Mahd (mit Abtransport des Mahdgutes). Optional ist die extensive Rinderbeweidung fortführbar, eine Nachpflege ist i. d. R. erforderlich (Gehölzentnahme, selektive Nachmahd zur Zurückdrängung von Störzeigern und Beseitigung von Weideresten). Die Behandlungsgrundsätze für den Neuntöter sind zu beachten.	0,5431	KULAP	1.2.1.1.	Einschürige Mahd	optimal	I	maximal zweimal jährlich	0
						1.2.3.	Beweidung mit Nachmahd	optional	I	zweimal jährlich	1630

Übergreifende Maßnahme (Triftwege, Verbundflächen, Pufferflächen, gebietsübergreifend)

IDs			Maßnahmebeschreibung 8...Übergreifende Maßnahme	Fläche (in ha)	Akt. För- derung	BfN- Code	Beschreibung gem. BfN-Referenzliste	Umsetz- ungsvor- schlag	Priorität	Perio- dizität	Kosten- schätz- ung [€]
Maßnahme	LRT	Habitat									

Natura 2000-Behandlungsempfehlungen Offenland Thüringen

Quelle:

NATURA 2000-Behandlungsempfehlungen für nutzungsabhängige Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes in Thüringen (https://natura2000.thueringen.de/fileadmin/00_tlubn/Naturschutz/Dokumente/9_natura2000/Gebietsmanagement_Foerderung/n2000_ol_behandlungsempfehlung_201812_schnee.pdf)

Abstimmungen mit dem(n) Nutzer(n); ggf. Fachbehörden (Datum; Sachverhalte / Ziele; Abgrenzung; Einschätzung):

16/07/2020; Einzelgespräch mit Nutzer 16/1

Abgestimmte Maßnahme(n) und deren Umsetzung(en) (Datum; Zeitraum; Abgrenzung; Ziele; Umsetzungsinstrumente):

16/07/2020; Optionalmaßnahmen umsetzbar